



LIESER

Pressemitteilung

Gebrüder Schmidt KG ergreift Chancen einer Sanierung über Insolvenzverfahren

- **Geschäftsbetrieb des Spezialisten für Kunststoffspritzguss läuft uneingeschränkt weiter -**
- **Löhne und Gehälter der rund 150 Beschäftigten bis Ende August 2023 gesichert -**
- **Ziel ist Neuaufstellung und Neustart über einen Investor -**

Idar-Oberstein, 14.07.2023. Die Gebrüder Schmidt KG mit Sitz in Idar-Oberstein hat am 14. Juli 2023 beim Amtsgericht Idar-Oberstein aufgrund drohender Zahlungsunfähigkeit einen Insolvenzantrag gestellt. Das auf Kunststoffspritzguss spezialisierte Familienunternehmen mit über 200-jähriger Geschichte entwickelt, konstruiert, produziert, repariert, wartet und überarbeitet im Kundenauftrag Kunststoffprodukte und stellt Spritzgusswerkzeuge aller Art her. Neben Kunden aus den Bereichen Hygiene und Sanitär beliefert die Gebrüder Schmidt KG auch Kunden aus den Bereichen Automobil, Haushaltsgeräte, Weinbau sowie das Baugewerbe.

Fortführung und Erhalt der Arbeitsplätze

Mit dem Insolvenzantrag nutzt das Unternehmen die Chancen einer nachhaltigen Sanierung. Das Gericht hat mit Beschluss vom 14. Juli 2023 dem Antrag entsprochen und Rechtsanwalt Jens Lieser von LIESER Rechtsanwälte aus Koblenz zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Die Löhne und Gehälter der insgesamt rund 150 Beschäftigten sind bis Ende August 2023 über das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit gesichert. Rechtsanwalt Lieser hat bereits die Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes beantragt. Auf einer Betriebsversammlung am 14. Juli 2023 wurden die Beschäftigten über die Insolvenz und die weiteren Schritte informiert. Oberstes Ziel der Sanierung sei, so Lieser, die Fortführung und Neuaufstellung des Unternehmens sowie der Erhalt der Arbeitsplätze.

Gute Kundenbeziehungen und funktionierendes Geschäftsmodell

Der vorläufige Insolvenzverwalter Jens Lieser und sein Team verschaffen sich derzeit einen Überblick über das Unternehmen und werden alle Handlungsoptionen ausloten, um eine Zukunftslösung zu finden. „Seit über 200 Jahren ist das Familienunternehmen im Markt tätig und hat bereits viele Höhen und Tiefen überwunden. Ich sehe durchaus Chancen für eine Neuaufstellung, da das Unternehmen als Spezialist für hochwertige Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Kunststoffspritzguss im Markt sehr bekannt und anerkannt ist und über hervorragende langjährige Kundenbeziehungen verfügt“, sagt Lieser.

Erhöhte Rohstoff- und Energiekosten und Lieferkettenprobleme

Die seit den letzten Jahren stark gestiegenen Rohstoffpreise haben dem Unternehmen Probleme bereitet, da die Preissteigerungen beim Einkauf der Rohstoffe nicht in Gänze an die Kunden weitergereicht werden konnten. Als im Februar 2022 der Ukraine-Krieg ausbrach und in Folge dessen in kurzer Zeit die Energiepreise in die Höhe schnellten, traf dies die Gebrüder Schmidt KG besonders empfindlich. Als produzierendes Unternehmen mit höherem Energiebedarf bei der Erstellung von Kunststoffteilen im Spritzgussverfahren erweisen sich die Mehrkosten beim Energiebedarf für das Unternehmen als erhebliche finanzielle Last. Somit geriet die Gebrüder Schmidt KG mehr und mehr und letztlich unverschuldet in die Verlustzone.



LIESER

Über Gebrüder Schmidt KG

Die Gebrüder Schmidt KG in Idar-Oberstein ist ein traditionsreicher Spezialist im Segment Kunststoffspritzguss. Als Engineering- und Design-Partner steht das Unternehmen seinen Kunden mit besonderer Expertise in den Branchen Hygiene, Haushaltsgeräte, Kosmetik, Sanitär, Maschinenbau und der Baubranche zur Verfügung. Als Systemlieferant im Kunststoffspritzguss erhalten die Kunden innovative und präzise auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen. So hat das Unternehmen z. B. im Baubereich Hohlkörper aus recyceltem Polypropylen (rPP) erstellt, die bei wenig tragenden den Decken von Gewerbegebäuden bis zu 40 Prozent das Gießen von Beton ersetzen. Damit leistet das Familienunternehmen einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung in der Bauwirtschaft.

Weitere Informationen unter: www.gskunststoff.de

Über LIESER Rechtsanwälte

LIESER Rechtsanwälte ist ein führendes Büro auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, Restrukturierung und Sanierung. Von 15 Standorten u.a. in Koblenz, Saarbrücken, Bonn, Mainz, Frankfurt a. Main, Darmstadt, Mannheim, Köln und Trier werden Mandate aller Größenordnungen und Branchen betreut. In über 3.000 Unternehmensinsolvenzverfahren hat LIESER Rechtsanwälte die Kompetenz bei der Fortführung und Sanierung von Unternehmen erfolgreich unter Beweis gestellt. Weitere Informationen unter: www.lieser-rechtsanwaelte.de

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: 0221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de

www.dictum-media.de